

DER
D E R X X. J A H R G A N G
CICERONE

Halbmonatsschrift für Künstler, Kunstfreunde und Sammler
Herausgeber Prof. Dr. Georg Biermann, Berlin

Am 5. Januar erscheint das erste Heft des *zwanzigsten* Jahrgangs. Besonders schön ausgestattet, allein mit *3 farbigen Beilagen* versehen, vereinigt es eine Reihe wertvollster, reich illustrierter Beiträge aus der Feder namhafter Kenner und eine im höchsten Maße aktuelle, durch unveröffentlichte Abbildungen nach Werken älterer und neuer Kunst unterstützte Rundschau, in der sich das Weltgeschehen auf dem Gebiete der Museen, der Ausstellungen, der internationalen Kunstliteratur und des Kunstmarktes widerspiegelt.

Als Mitarbeiter dieses Werbeheftes seien genannt: *MAX J. FRIEDLÄNDER*, der über die Sammlung Oscar Huldshinsky berichtet (9 Abbild.) / *HEINRICH GÖBEL*, der als bester Kenner der Materie über die gestickten Wandteppiche des Klosters Wienhausen schreibt, deren bevorstehende Ausstellung im Künstlerhaus in Berlin eins der ganz großen künstlerischen Ereignisse der Saison werden wird (8 Abbild.) / *KURT KARLEBERLEIN*, der gestützt auf die wundervolle farbige Wiedergabe eines der Hauptwerke des Deutsch-Römers — die berühmte „Lesbia mit dem Vogel“ von 1868 — das Problem der Farbe bei Feuerbach vollkommen neu und lichtvoll behandelt.

Die *RUNDSCHAU* bringt in Anlehnung an die Beiträge der besten Mitarbeiter Abbildungen nach Hauptwerken von Rubens, van Gogh, Liebermann, Erich Heckel, Sintenis, Suzanne Valadon, Dosso Dossi, Bonnard u. a. m.

Insgesamt hat dieses Heft außer den *3 farbigen Beilagen* von Dosso Dossi (als Titelbild) Feuerbachs „Lesbia“ und einem Hauptwerk der Gobelin-Manufaktur noch ca. 40 zum Teil ganzseitige einfarbige Abbildungen.

Eine *WERBENUMMER*, wie sie nicht besser für die Bedeutung und den hohen Rang unserer Zeitschrift zu zeugen vermag.

Hier ist nicht nur ein Geschäft, sondern auch eine Mission. Wir bitten um
 Unterstützung unserer Arbeit.

②

KLINKHARDT & BIERMANN • VERLAG • LEIPZIG